

Kann man Weltklasse trainieren?

... oder ist doch nur alles eine Frage des Talents? Mit dieser Frage haben sich am vergangenen Wochenende 22 Fußballtrainer aus dem In- und Ausland intensiv beschäftigt.

Auf dem Gelände der SGM Omonia - 1. FC LL 04 Vaihingen haben sich am Samstag nicht nur Trainer aus dem Ländle eingefunden. Sogar aus Berlin, Frankreich und der Slowakei sind die wissbegierigen Übungsleiter angereist. Unter Anleitung von Andi Haas, dem Regionalleiter von Coerver Coaching in Baden-Württemberg, wurden die Stärken von Arjen Robben, einem der aktuell besten 1v1-Spieler weltweit, analysiert und in ihre einzelnen Bestandteile herunter gebrochen. Insbesondere die Schwerpunkte Schnelligkeit, 1v1, erster Ballkontakt und Torabschluss wurden in verschiedenen Übungsaufbauten genauer beleuchtet. Die Teilnehmer kamen dabei kräftig ins Schwitzen, mussten sie doch bei strahlendem Sonnenschein alle Übungen selber durchführen und nicht wie gewohnt nur Kommandos von der Seitenlinie geben.

„Wir bieten für alle interessierten Trainer 2-3 solcher Veranstaltungen pro Jahr in Baden-Württemberg an und möchten so unsere Trainingsmethode möglichst vielen zugänglich machen“, berichtet ein zufriedener Lehrgangsteilnehmer Haas. „Und bei der SGM Omonia - 1. FC LL 04 Vaihingen haben wir mit dem vorhandenen Theorieraum und dem Trainingsplatz die idealen Rahmenbedingungen für diesen Kurs vorgefunden.“

Coerver-Coaching ist in den vergangenen 30 Jahren zum weltweit führenden Fußball-Trainingsprogramm in Sachen Technik und Eins-gegen-eins-Training geworden. Viele europäische Topclubs wie z.B. Real Madrid oder Manchester United integrieren die Coerver Methode in ihr Nachwuchskonzept. Auch in Deutschland holen sich immer mehr Spitzenclubs die Technikspezialisten zur Unterstützung in ihren Nachwuchsleistungszentren ins Boot. „Wir bei Coerver sind der Meinung, ohne ein solides technisches Fundament ist es unmöglich, einen ‘besonderen’ Spieler zu entwickeln. Aus diesem Grund sollte das gezielte Training der technischen Fähigkeiten bei Kindern und Jugendlichen der wichtigste Baustein in der Trainingsgestaltung sein“, erklärt Haas.

Coerver ist aber nicht nur im Spitzensport unterwegs, auch im Breitensport greifen immer mehr Vereine auf die beliebte Trainingsmethode zurück. Seit diesem Jahr gibt es nun auch Angebote in der Landeshauptstadt. Nach der Trainerfortbildung folgen die Angebote für Jugendspieler. Für alle Jungs und Mädchen der Jahrgänge 2002-2007 findet bereits in den Herbstferien ein erstes Coerver Camp in Stuttgart-Wangen statt. Verschiedene Torschuss-, Staffel- und Teamwettbewerbe, die Tricks der großen Stars und vor allem viel Spaß stehen dabei auf dem Programm. Interessierte finden alle wichtigen Infos auf der deutschen Coerver Website www.coerver-coaching.de <<http://www.coerver-coaching.de>> .